

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Dentlein a. F.

# Gemeindebrief

Nr. 1 / März bis Mai 2025



## Aus dem Inhalt

### **AUF EIN WORT**

- 3 Karfreitag ist entscheidend!

### **KINDER- UND JUGENDARBEIT**

- 4 CVJM Dentlein  
7 Geschichtenzimmer

### **AUS DER GEMEINDE**

- 8 Unser Online-Jubiläum  
10 Gottesdienste live zuhause erleben  
11 Kirchenvorstand  
12 November-Kraft(t)akt mit Momento  
12 Bericht vom Seniorenkreis  
13 25 Jahre im Dienst der Kirche  
13 Urnengrabfeld

- 13 Digitaler Kirchenführer  
14 Konfirmation  
15 Konfis im Konfi-Castle  
16 Nachrichten vom Kindergottesdienst

### **17 VERANSTALTUNGEN**

### **18 GRUPPEN & KREISE**

### **19 FREUD UND LEID**

### **NEU IN DER BÜCHEREI**

- 22 Jürgen Werth: Leuchtspuren  
22 Lies mit mir!

### **23 KINDERSEITE**

### **24 GOTTESDIENSTE**

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein a. F.

### Pfarrbüro

Pfarrhaus, Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein a. F.  
(Seiteneingang im Untergeschoss)  
Telefon 09855 234 · Fax 09855 1316  
pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

### Bürozeiten

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Pfarramtsassistentin

Jutta Mack

### Pfarrer Patrick Nagel

Telefon 09855 976494  
patrick.nagel@elkb.de

### Gemeindehaus

Telefon 09855 9640023

### Kirchenvorstand

Vertrauensmann: Walter Engelhardt,  
Telefon 09855 1591  
Stellvertreterin: Judith Bärthel,  
Telefon 015128780414

### Mesnerinnen

Hildegard Rössle, Telefon 09855 1003  
Susanne Bügler, Telefon 09855 1218

### Jugendreferent

Simon Rösch, Telefon 0160 94934128  
simon.roesch@elkb.de

### CVJM Dentlein

Marie Brunner (1. Vorsitzende)  
Telefon 09855 976161

### Schaukasten (am Kriegerdenkmal)

Zuständig: Alexandra Fohrer, Telefon 09855 976353

### Kirchgeldkonto

IBAN DE06 7655 0000 0430 1706 47

### Spendenkonto der Kirchengemeinde Dentlein a. F.

IBAN DE97 7655 0000 0430 1700 76  
Gerne Verwendungszweck angeben (z.B. Jugend-  
mitarbeiter)

Bequem und einfach online spenden für die  
Gemeindefarbeit vor Ort direkt mit QR-Code-  
Scanner oder auf unserer Internetseite.

**SPENDE für die  
Jugendarbeit**



## Online-Angebote

**Internetseite** [www.dentlein-evangelisch.de](http://www.dentlein-evangelisch.de)

**YouTube** [www.youtube.com/@GottamForst](https://www.youtube.com/@GottamForst)

**Facebook** [www.facebook.com/evangelischekirchengemeinde.dentlein](https://www.facebook.com/evangelischekirchengemeinde.dentlein)

## Wichtige Adressen

### Gemeindebücherei Dentlein

Feuchtwanger Straße 16  
Telefon 09855 975860  
Mittwoch 10:00 bis 12:00, Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr  
(in den Schulwochen)

### Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 (Tag und Nacht, kostenfrei)  
Weitere Rufnummern für Notfälle, Konflikte, Krisen  
finden Sie unter [www.dentlein-evangelisch.de/hilfe](http://www.dentlein-evangelisch.de/hilfe)

### Verein für Gemeindediakonie Burk-Dentlein-Wieseth

Friedrich-Bürklein-Straße 10, 91596 Burk  
Telefon 09822 81060 · Fax 09822 81061  
Konto IBAN DE86 7655 0000 0430 6060 95

### Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanats Feuchtwangen e. V. (Beratungsstelle)

Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen  
Telefon 09852 1886  
info@diakonie-feuchtwangen.de  
[www.diakonie-feuchtwangen.de/kontakt](http://www.diakonie-feuchtwangen.de/kontakt)  
Konto IBAN DE74 7659 1000 0000 2075 78  
Beachten Sie auch die aktuellen Informationen des  
Diakonischen Werks im dekanatsweiten Teil des  
Gemeindebriefes.

### Dentleiner Nachbarschaftshilfe

Telefon 09855 9759513 (Koordination: Frieda Thoma)

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Dentlein a. F.  
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Patrick Nagel

Ein Hinweis aus Datenschutzgründen: Der Gemeindebrief wird  
öffentlich ausgelegt. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn  
Sie nicht möchten, dass Ihr Name im Gemeindebrief erscheint.

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels, Ansbach,  
typo@stockert-mangels.de

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des  
Gemeindebriefes ist der **30. April 2025**. Artikel an  
pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

# Karfreitag ist entscheidend!

Karfreitag war entscheidend! Emotional spürbar wird das im Pop-Oratorium „7 Worte vom Kreuz“ am Karfreitag werden. Zu diesem Erlebnis von Musik, die berührt, und Texten, die bewegen, an dieser Stelle schon herzliche Einladung! Es wird ein besonderer Karfreitag dieses Jahr – im Musikgottesdienst in der Kirche oder per Live-Übertragung zuhause.

In diesen Zeilen im Gemeindebrief möchte ich mich dem Karfreitag aber anders annähern: gedanklich. Fast provokativ.

## 1. Sind wir denn Sünder?

Der große Unterschied zwischen Erde und Himmel ist dieser: Im Himmel geschieht Gottes Wille. Dort regiert er bzw. seine Liebe. („Reich Gottes“ sagt die Bibel dazu.) Gott – wie er sich in Jesus offenbart hat – ist die Liebe. Der Mensch nicht. Wenn wir sagen, der Mensch hat einen freien Willen, dann ist damit gemeint: Wir können manchmal richtig leben, also wie es Gott gefällt, wie es gut ist und wahr wäre, nämlich so wie es das Doppelgebot der Liebe sagt: Unsere Bestimmung wäre es, Liebeswesen zu sein – nämlich Gott zu lieben (von ganzem Herzen, ganzer Seele und mit unserem ganzen Verstand, also mit unserem Denken, Wollen, Fühlen und Handeln) und unsere Mitmenschen ebenso sehr wie uns selber. Faktisch handeln wir aber oft aus ganz anderer Motivation heraus: z.B. Gier, Neid, Angst, Hass, Gleichgültigkeit, Stolz ... Alles das ist nicht Liebe. Also ist es: Sünde! Mit anderen Worten: Zielverfehlung. Dies erklärt nicht nur einen erheblichen Teil des Leidens auf dieser Welt, sondern auch warum wir, so wie wir sind (also mit unseren Gedanken, Worten und Taten), nicht zu Gott bzw. in den Himmel passen. Wir brauchen Vergebung durch Jesus. Und ein neues Herz. Also, dass Gott es durch seinen Geist verändert.

## 2. Vergebung ist lebenswichtig (auch wenn es uns nicht bewusst sein mag)

Jeder Mensch, jede Beziehung kann nur durch Vergebung heil sein/bleiben/werden. Überlege: Wie würde es sich anfühlen mit Menschen zusammenzuleben, die einem nicht vergeben, sondern alles nachtragen? Stell dir eine Familie, eine Gruppe oder eine Beziehung vor, in der keiner sagt: „Entschuldigung, es tut mir leid.“ In der keiner bereit ist zu sagen: „Ich vergebe dir. Lass uns neu starten.“ Sondern jeder hat nur Anschuldigungen an den anderen: „Du hast aber immer ...“. Jeder sieht nur,

wie der andere in ihn verletzt hat. Wieder und wieder. Und er trägt es dem anderen ewig nach. Stell dir vor, wie sich über Wochen, Jahre, Jahrzehnte immer mehr Ballast ansammelt und einem schließlich fast die Luft zum Atmen abschnürt.

## 3. Kommt nicht jeder automatisch in den Himmel?

Sicher nicht! Stell dir vor Jesus würde uns Menschen, so wie wir sind, in den Himmel lassen: Wer würde dann noch dahin wollen? Dann würden wir Menschen den Himmel schnell in eine Hölle verwandeln – oder zumindest zu einem so ungerechten und leidvollen Ort wie der Erde. Denn ein Ort, an dem nicht Gottes Wille geschieht bzw. nicht Gottes Liebe regiert (sondern dein aufmüpfiger, besserwisserischer „Adams-Wille“) wird nie ein Himmel sein!

Möchtest du, dass Gott in deinem Leben „herrschen“ darf? Möchtest du seine Vergebung? Und dass er dein Herz heilen und verändern darf? Oder willst du so selbstbezogen bleiben wie du bist? Deine Entscheidung, ob du die Vergebung von Jesus annimmst und ihn in dein Leben und dein Herz einlädst, stellt die Weiche. Gott wird dich nicht in den Himmel hineinzwingen.

An Gott für begrenzte Zeit vorbeileben ist möglich: Der zeitlich begrenzte Ort, wo wir das ausprobieren können heißt: Erde. Sünde in Ewigkeit ist aber keine Option.

## 4. Das Kreuz: Stellvertretende Schuldübernahme und Einladung zum Gott der Liebe in Ewigkeit

Jesus will nicht den ewigen Tod als Folge unserer Trennung von Gott. Er starb, um uns ewiges Leben zu schenken in einer Liebesgemeinschaft, wie wir sie auf Erden nur in Spuren erahnen. Karfreitag nimmt Ballast weg, der uns vom Leben trennt. Karfreitag öffnet die Tür in den Himmel. Eintreten erwünscht!

Es grüßt Sie/Euch,

Ihr/Euer Patrick Nagel



# CVJM Dentlein

## Adventskaffee mit Simon Rösch

Auch dieses Jahr fand am 1. Adventswochenende der CVJM-Adventskaffee statt. Wir haben uns wieder sehr über die zahlreichen Gäste gefreut, die zu Besuch waren. Der Posaunenchor hat uns musikalisch durch den Nachmittag begleitet. Nach dem musikalischen Einstieg hat unser Jugendmitarbeiter Simon Rösch eine Andacht gehalten. Außerdem gab es dieses Jahr ein kleines Quiz. Es hat sich herausgestellt, dass alle sehr bibelfest sind. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen.

## Monatlicher Kids-Treff wird zu wöchentlichem KIDS-CLUB

Unsere vergangenen Treffen waren abwechslungs- und actionreich mit vielen tollen Erlebnissen. Neben lustigen Spieleabenden, kreativen Bastelarbeiten und vielen Runden Dunkelverstecken war die Nachtwandlung bei unserem Dezembertreffen das Highlight für die Kids. Ausgestattet mit warmer Kleidung und Taschenlampen erkundeten wir Dentlein bei Nacht. Angekommen an unserem Ziel, dem Haufer Keller, stärkten wir uns mit Kinderpunsch und Lebkuchen. Nach einer kleinen Andacht spielten wir auch hier unser allerliebstes Spiel: Verstecken im Dunkeln.



Ins neue Jahr starteten wir mit einem „Activity-Abend“ und hatten eine tolle gemeinsame Zeit und viel Spaß beim Raten.

**Achtung:** Unser Kids-Treff entwickelt sich weiter! Nach den Faschingsferien wollen wir mit einem jungen Team ein wöchentliches Angebot daraus machen. Und zwar ökumenisch. Weiterhin Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr. Einen Monat lang treffen wir uns dann jeden Dienstag im Gemeindehaus Dentlein und im darauffolgenden Monat dann im Pfarrheim in Großohrenbronn. Start soll am 11. März in Großohrenbronn sein. Herzliche Einladung an alle ab der 3. Klasse! Wir freuen uns auf dich – ab sofort im KIDS-CLUB!



IM WECHSEL IN  
GROSSOHRENBRONN/DENTLEIN



*Go 4 Jesus*

# KIDS-CLUB

**START:** 11.03.  
MIT STRATEGO,  
DEM STRATEGIE  
SPIEL

- WÖCHENTLICHER KIDS-CLUB;  
**JEDEN DIENSTAG 17:30 - 19:00**
- MONATLICHER WECHSEL  
ZWISCHEN PFARRHEIM  
GROSSOHRENBRONN UND  
GEMEINDEHAUS DENTLEIN
- FÜR KIDS VON **9-13 JAHREN**.  
(3. BIS 7. KLASSE)
- FRAGEN AN SIMON RÖSCH:  
0160 94934128

**MÄRZ:** GROSSOHRENBRONN  
**APRIL:** DENTLEIN  
**MAI:** GROSSOHRENBRONN  
**JUNI:** DENTLEIN  
**JULI:** GROSSOHRENBRONN

## CVJM Kinderbibeltag mit Simon und Feuerwehr

Der Kinderbibeltag stand dieses Jahr unter dem Motto: #helfenstattzögern. Am Morgen durften die Kinder in einer Art Schnitzeljagd verschiedenen Mitarbeitern helfen. Einer hatte beispielsweise eine Autopanne und musste angeschoben werden. Von den Mitarbeitern bekamen sie dafür Hinweise auf eine Geschichte, in der Jesus von einem Mann berichtet hat, der *geholfen und nicht gezögert* hat: Der Barmherzige Samariter. Der Barmherzige Samariter zeigt uns dabei auf, dass echte Liebe nicht nur den Freunden hilft, sondern jedem Menschen, da jeder Mensch unser Nächster ist.

Nach dem Mittagessen war dann die Feuerwehr als Überraschungsgast zu Besuch und konnte den Kids zeigen, wie sie im Alltag #hilftstattzögern. Außerdem durften die Kinder sich dann in verschiedenen Hilfsbedürftigen-Situationen gegenseitig zur Hand gehen.

Wir hoffen, dass dieser Tag Früchte gebracht hat und die Kinder in Dentlein lernen, dass es gut ist zu #helfenstattzögern.



## Crêpes für einen guten Zweck!

Der CVJM war auch dieses Jahr wieder mit seinem Crêpes-Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Großbohrenbronn vertreten und lockte mit dem Duft von frisch gebackenen Crêpes viele Besucher an. Auch wenn eines der beiden Crêpes-Eisen unerwartet ausfiel und der Strom ausfiel, konnte dennoch jeder seinen Crêpes genießen.

Durch die große Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wurden viele Crêpes verkauft, und der Erlös kommt der Jugendmitarbeiterstelle zugute. Es war wieder eine tolle Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein, sich einzubringen und anderen eine Freude zu bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützt haben!



# Geschichtenzimmer

## Eine besondere Aktion für Kinder im Advent

In der Adventszeit haben der CVJM Dentlein (Sarah Biegler) und die katholische Kirchengemeinde (Sophia Lutz), unterstützt von Jugendreferent Simon Rösch eine gemeinsame Aktion ins Leben gerufen: das „Geschichtenzimmer“. Ziel war es, nicht nur ökumenische Zusammenarbeit zu fördern, sondern vor allem den Kindern in dieser besonderen Zeit eine Freude zu machen.

Das Highlight der Aktion war ein liebevoll gestaltetes Schattenspiel zur Geschichte „Der aller kleinste Tannenbaum“, das die Kinder zum Staunen brachte. Im Anschluss daran konnten die kleinen Zuschauer selbst kreativ werden und ihren eigenen kleinen Tannenbaum basteln.

Die Aktion fand an zwei Tagen statt. Im Gemeindehaus in Dentlein waren die Kinder der Kita-Astronautengruppe zu Gast. Wenige Tage später besuchten uns die Kinder der Kita Sternschnuppe im Gemeindehaus in Großohrenbronn. Die Kinder hatten sichtlich Freude am Zuhören, Zuschauen und Basteln – die strahlenden Gesichter sprachen für sich!



Ein großes Dankeschön geht an unsere Helferinnen Saskia Möbus, Doris Hauf, Lisa Langer und Monika Winkel. Gemeinsam konnten wir eine Aktion auf die Beine stellen, die den Kindern eine unvergessliche Adventserinnerung beschert hat.



# Unser Online-Jubiläum

Seit fünf Jahren ist unsere Kirchengemeinde online. Damals, 2020, starteten wir unsere Internetseite, unsere Facebookseite und vor allem auch unseren YouTube-Kanal @GottamForst. Im vergangenen Sommer konnten wir uns über unseren 300. Abonnenten freuen und zum Jubiläumsjahr haben wir die 70.000-Marke bei den Aufrufen geknackt. Neben den wöchentlichen Gottesdienstübertragungen bieten wir dort für Neugierige, Suchende, Fragende auch ganz unterschiedliche Playlists an.

## Wahre Lebensgeschichten

In der Playlist „Wahre Lebensgeschichten“ findet sich unser meistaufgerufenes Video: Die erstaunliche Lebensgeschichte des Eric Liddell – mehr als olympisches Gold.



**ERIC LIDDELL**

## Kerwa, Festival & Fußball

Unsere Playlist „Kerwa, Festival & Fußball“ zeigt Pfarrer Nagel von einer anderen Seite. Ob mit Radler auf der Kerwa oder beim Bauwagen am D.C.-Festival mit der provokativen Botschaft „Kirche kannst du knicken“. Und Special-Guests wie ein ehemaliger Profifußballer vom Club (beim SVD-Jubiläum).



**KERWA,  
FESTIVAL &  
FUßBALL**

## Unser meistgeklickter Short

Unser meistgeklickter Short war der Auftritt der christlichen Musikkünstlerin vu.anesa beim letzten D.C.-Festival-Abschluss.



**VU.ANESA**

## Musik, bitte!

Unser Video mit den meisten „Likes“ ist das flotte jüdische Musikstück „Oy tate“ mit Stefanie Pagnia an der Violine und Claudia Burkhardt am Akkordeon.



**OY TATE**

## Moderne Gottesdienste

Unser Live-Stream mit den meisten Likes war unser erster Online-Kraft(t)akt zum Thema „Liebe lernen – ein Lebensprogramm“ mit moderner Musik.



**LIEBE LERNEN**

## Für Kinder

Unser meistgeklicktes Video in der Playlist für Kinder: Ein Kurzfilm von Patrick Nagel zum Thema Zeit.



**KURZFILM  
FÜR KIDS**

## Tiefschürfend

Für alle, die tiefer schürfen möchten, bieten wir gleich mehrere Playlists direkt auf der Kanal-Startseite:

Eine Einführung in den christlichen Glauben für Menschen im 21. Jahrhundert („YouTube-Glaubenskurs“): Jesus für heute: Wie Jesus Gott und die Welt auf den Kopf stellt. Erklärt für das 21. Jahrhundert: Jesus, Bibel, Gott, Weihnachten, Karfreitag, Ostern ...



**JESUS  
FÜR HEUTE**



**Das Zentrum des christlichen Glaubens: ...**

von Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein am...

Playlist · 6 Videos · 152 Aufrufe

**▶ Alle abspielen**   



**Leben nach dem Tod?!**

von Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein am...

Playlist · 7 Videos · 92 Aufrufe

**▶ Alle abspielen**   

Perfekt für die Passions- und Ostertage sind die beiden Playlists, die den Kern des christlichen Glaubens unter die Lupe nehmen: Kreuz und Auferstehung!



**KREUZ**



**AUFERSTEHUNG**

**MusikBibel**

Pünktlich zum Jubiläumsjahr hat unser Pfarrer/Dekanatsjugendpfarrer gemeinsam mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der evangelischen Jugend einen zweiten Kanal gegründet: @MusikBibel



**MUSIKBIBEL**

Einzelne Lieder zum Probehören finden sich direkt auf unserem Kanal der Kirchengemeinde. Der MusikBibel-Projekt-Kanal lohnt aber ein eigenes Abo: jeden Tag ein neues Lied (mit Infos sowie Text zum Mitlesen jeweils in der Videobeschreibung). Viel Freude beim Reinhören!

# Für alle zugänglich!

## Gottesdienste zuhause live erleben

Liebe Gemeindemitglieder,

in Dentlein bieten wir seit mittlerweile fünf Jahren eine Besonderheit: Unsere Gottesdienste sonntags können nicht nur vor Ort mitgefeiert werden, sondern werden auch live im Internet übertragen. Diese Übertragungen ermöglichen es auch älteren Menschen, gebrechlichen Personen und allen, die verhindert sind, am Gottesdienst teilzunehmen und die Botschaft des Evangeliums mitzuerleben.

Die Gottesdienste werden live auf unserem YouTube-Kanal der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein a.F. ([www.youtube.com/@GottamForst](http://www.youtube.com/@GottamForst)) gestreamt und sind auch über [www.dentlein-evangelisch.de](http://www.dentlein-evangelisch.de) für eine begrenzte Zeit aufrufbar. So können Sie den Gottesdienst auch nachträglich anschauen, falls der Sonntagmorgen nicht für Sie passend war.

Unser Ziel ist es, möglichst vielen Menschen die Teilhabe an der Gemeinschaft und den Inhalten unserer Kirche zu ermöglichen – unabhängig von körperlichen, gesundheitlichen oder zeitlichen Einschränkungen.

Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Technik-Team für Audio, Video und Streaming, das mit viel Einsatz und Kompetenz dafür sorgt, dass die Übertragungen in hoher Qualität bei Ihnen ankommen.

### Für Traditionsbewusste

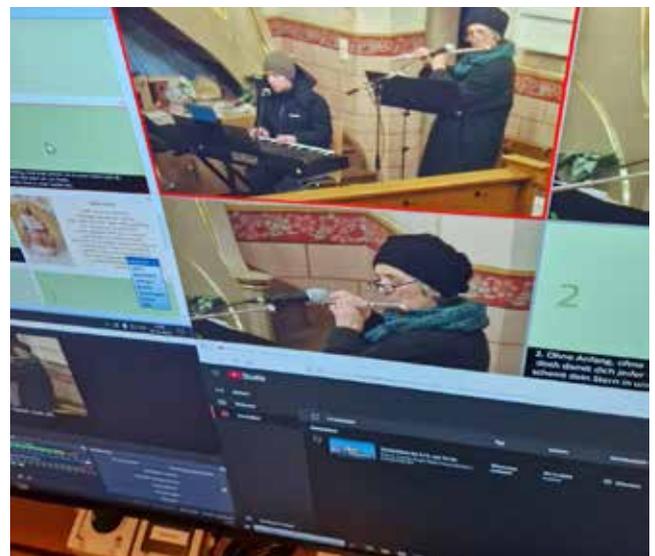
(Fast) jeden Sonntagvormittag: unser klassischer Gottesdienst live aus der Kirche.

### Für Moderne

Einmal im Monat: unsere Musikteamgottesdienste. Moderne Musik, wechselnde Musikteams und auch mal ohne Talar. (Auch ein Tipp – aber nur vor Ort im Gemeindehaus erlebbar: Unser monatlicher Kraft(t)akt-Gottesdienst mit jungem Team – Kraft tanken für den neuen Monat!)

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Service zu nutzen und auch andere darauf aufmerksam zu machen, die von diesem Angebot profitieren könnten.

Mit herzlichen Grüßen für das Technikteam und den Kirchenvorstand  
*Matthias Thoma*



# Abschied und Neuanfang

## Unser Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurde im Gottesdienst am 1. Advent der Staffelnstab vom alten an den neuen Kirchenvorstand übergeben. Ein großer Teil des alten Kirchenvorstandes wurde nach mehreren bis sehr, sehr vielen Jahren (inkl. Jahre im erweiterten Kirchenvorstand) aus dem Amt verabschiedet:

- Claudia Mäckler (6 Jahre)
- Martin Bürger (12 Jahre)
- Heidrun Utz (18 Jahre)
- Susanne Fischer (24 Jahre)
- Emil Rössle (48 Jahre = 8 Wahlperioden, zudem seit 2001 sowohl Vertrauensmann als auch gewählter Vertreter im Dekanatsausschuss und dort im Präsidium sowie von 2014 bis 2020 für unsere Region Mitglied in der Landessynode, sozusagen dem Landtag unser evang. Kirche in Bayern)

Eingeführt, verpflichtet und eingesegnet wurden in unser neues gemeindeleitendes Gremium:

- Walter Engelhardt (gewählt zum neuen Vertrauensmann)
- Judith Bärthel (stellvertretende Vertrauensfrau)
- Doris Rühl
- Christine Liebing
- Heinrich Thoma
- Jonas Reuter
- Matthias Thoma
- Nicole Hiemeyer

Judith Bärthel (nicht im Foto) wurde in der konstituierenden Sitzung im Dezember verpflichtet. Des Weiteren wird das neue Kirchenvorstandsteam unterstützt von Eva Bärthel, Anja Lex und Fabian-Frank Hartnagel.

Walter Engelhardt und Jonas Reuter wurden vom Kirchenvorstand gewählt als Delegierte für die Dekanatsynode. Dort wird am 28. März der neue Dekanatsausschuss (sozusagen der Kirchenvorstand auf Dekanatsebene) gewählt.

**GOTTESDIENST  
AM 1. ADVENT**



Der neue Kirchenvorstand bei der Einführung

# November-Kraft(t)akt mit Momento

„Na, wie geht's dir? Hast du zwei Stunden Zeit?“, mit diesem Einstieg fing Michael Götz vom CVJM-Landesverband Bayern beim Kraft(t)akt-Lobpreisgottesdienst im November mit dem Burker Momento-Team an. Das hat er sich angewöhnt zu antworten, wenn ihm jemand die erste Frage stellt.

Sein Appell: Öfter zuhören, aufeinander zugehen und Hoffnungsträger sein. Wir sollen bewusst mit Jesus' Augen unsere Umwelt wahrnehmen und erleben. Außerdem fragt sich Michael Götz, was uns in der dunklen Jahreszeit die Hoffnung raubt und was uns Licht gibt. Dafür sollen wir uns bewusst Zeit nehmen, um herauszufinden, wo unser Licht in der dunklen Jahreszeit ist.

Nach dem Gottesdienst gab es noch Waffeln und Punsch.

*Kraft(t)akt Team*



---

## Bericht vom Seniorenkreis

Beim letzten Seniorenkreis am 3. Februar besuchte die 1. Vorsitzende von Dentlein City e.V. (Bauwagen), Jenny Lex, den Seniorenkreis. Jenny berichtete über verschiedene Aktivitäten und Aktionen des Vereins. So auch über den Einsatz des Jugendreferenten, Simon Rösch. Dieser ist auch am Bauwagen präsent, als Bindeglied zwischen Kirchengemeinde/CVJM und Bauwagen und mit einem offenen Ohr für die Jugendlichen. Die Besucher des Bauwagens kommen sowohl aus der näheren als auch aus der weiteren Umgebung. Jenny sprach auch an, dass manchmal aus der Bevölkerung Beschwerden wegen der Lautstärke kämen. Weiter wäre noch eine Einfriedung des Geländes wünschenswert, was aber bisher an der Finanzierung scheiterte.

Die Mitglieder des Vereins Dentlein City beteiligen sich an verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde. Mit einem Teil der daraus entstehenden Einnahmen unterstützen sie auch die Finanzierung des Jugendreferenten.

Jenny bedankte sich ausdrücklich für die persönliche und finanzielle Unterstützung anlässlich des Unfalltodes eines jungen Vereinsmitglieds.

*Emil Rössle*



# 25 Jahre im Dienst der Kirche

Stellen wir uns doch einmal folgendes Szenario vor: Wir kommen Sonntag früh, gegen dreiviertel zehn, zur Kirche und wollen den Gottesdienst besuchen. Jedoch stehen wir vor verschlossener Tür. Wir warten ungeduldig in der Kälte. Kurze Zeit später erscheint der Herr Pfarrer und öffnet die Tür. Wir betreten die Kirche. Alles ist dunkel. Es brennt kein Licht und keine Kerze. Übrigens ist es kalt, viel kälter als draußen. Die Blumen am Altar hatten auch schon bessere Tage gesehen und warum sind noch die Lieder vom letzten Sonntag angeschlagen?

Gott sei Dank spielen sich solche Szenen bei uns in Dentlein nicht ab. Und das dank zweier sehr engagierter Mesnerinnen. Eine davon hatte am 1. Februar 2000 offiziell ihren Dienst begonnen: Susanne Bügler. Im Rahmen des Gottesdienstes am 2. Februar 2025 wurde ihr deshalb zum 25. Dienstjubiläum mit einem Blumenstrauß gratuliert. Wir sagen Dankeschön für 25 Jahre Mesnerdienst für unsere Kirche. Neben dem Sonntags-Gottesdienst ist Susanne auch bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen im Einsatz. Von ihr wird das Abendmahl vorbereitet und sie unterstützt bei der Austeilung. Dazu kommen noch viele weitere kleine Tätigkeiten und Griffe, die wir oft gar nicht wahrnehmen. Deshalb nochmal: „Liebe Susanne, vielen Dank für Deinen Dienst und weiterhin Freude und Gottes Segen dabei!“  
Für den Kirchenvorstand Judith Bärthel



## Urnengrabfeld

Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten Sie herzlich darum bitten, die Regelung zu den pflegefreien Urnengrabfeldern zu beachten. In letzter Zeit erreichen uns vermehrt Rückmeldungen, dass dort Kerzen und Blumenschmuck abgelegt werden, was die Pflegearbeiten insbesondere in den wärmeren Monaten erheblich erschwert. Wir verstehen, dass die Gestaltung von Grabstätten ein wichtiger Teil der Trauerarbeit ist. Gleichzeitig bitten wir Sie, die festgelegten Bestimmungen zu respektieren, um eine würdevolle und ordnungsgemäße Pflege der Grabstätten zu gewährleisten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis,  
Ihr Friedhofsausschuss

## Digitaler Kirchenführer

Für die Kirchen in der Region Hesselberg gibt es seit letztem Jahr einen digitalen Kirchenführer. Auch die Geschichte unserer St.-Ursula-Kirche ist dort zu finden – dank der IG Heimat Dentlein um Hans Moser. Ein scannbarer QR-Code wird in unserer Kirche dazu aufgestellt.



**DIGITALER  
KIRCHENFÜHRER**

# Konfirmation

## Konfirmation feierten vor 60 Jahren

Marianne Anwander, Hedwig Binder, Karl Bock, Irmgard Dauphin, Else Deffner, Fritz Deffner, Gerda Deffner, Martha Deffner, Kurt Eder, Else Geyer, Kurt Hutmann, Heinrich Landauer, Manfred Klenske, Charlotte Köhler, Christa Langkammerer, Friedhelm Lechner, Irene Neuberger, Emil Rössle, Fritz Schäfer, Hedwig Schlötterer, Renate Schülein, Helmut Schwarz, Christian Soldner, Hermann Utz, Karin Wagemann, Karin Weihermann, Hella Winkler



## Konfirmation feierten vor 50 Jahren

Roland Bayer, Rainer Binder, Dieter Böhm, Elvira Breyer, Ulrich Däubler, Gerda Deffner, Wilhelm Eder, Rudolf Egger, Karl-Heinz Eisele, Harri Engelhardt, Hannelore Fees, Bernd Gaar, Jürgen Hartmann, Reinhold Herber, Karl-Heinz Heumann-Neubert, Günter Hildenbrand, Christa Hofmann, Ingrid Krauß, Barbara May, Siegfried Moser, Gabriela Obiora, Roswitha Olschewski, Iris Rebesberger, Dorina Schachameyer, Birgit Schwab, Waltraud Tillig, Heinrich Thoma, Doris Utz, Kornelia Utz, Anita Weihermann

## Konfirmation feiern am Palmsonntag in Dentlein

Konfirmanden aus Dentlein:

- Bastian Däubler
- Emelie Dickx
- Mariella Grimm
- Marlon Maier

Mitkonfirmanden aus Burk:

- Noa Geißler
- Sarah Petrus
- Helene Schörlein
- Paul Wagner
- Lena Weber

# Konfirmanden berichten vom Konfi-Castle im Januar

**Freitag:** Als wir ankamen, bezogen wir unsere Zimmer, die sich mit einer Schlüsselkarte öffnen ließen. Danach ging es in die Festhalle, in der wir herzlich vom Konfi-Castle-Team begrüßt wurden.

Mit einem Erklärvideo wurden uns auch noch die Regeln vorgestellt. Als nächstes wurde dann in den Gemeindeguppen ein Kennenlern-Bingo gespielt. Am Abend folgte dann die VIP-Area, eine Art Party, bei der es alkoholfreie Cocktails und Pizzabrötchen gab.

**Samstag:** Nachdem am Morgen Musik per Lautsprecher ertönte, wurde sich fertig gemacht. Wir starteten sportlich in den Tag mit Fußball, Tischtennis und noch vielem mehr. Doch damit endete es nicht, da um 11 Uhr die Power Hour begann, bei der sich noch etwas betätigt wurde. Außerdem wurde uns die Geschichte vom Zöllner Zachäus und seiner Begegnung mit Jesus nahegebracht. Einige Zeit später gab es viele verschiedene Workshops, wie zum Beispiel Brettspiele, Bewegungsspiele, kreative Angebote oder Möglichkeiten, sich auszutauschen. Später konnte das Burgspiel beginnen, bei dem wir einen spannenden Mordfall klären sollten. Dafür mussten wir in großen Gruppen Aufgaben erledigen, um Hinweise zu bekommen. Ein Highlight des Wochenendes war der Besuch von Mr. Joy, der uns alle mit

seinen Tricks begeisterte. Dann gab es wieder die VIP-Area. Nach dem Abendgebet war um 23:30 Uhr Nachtruhe.

**Sonntag:** Zur Abwechslung gab es ein Bibellese-Frühstück, bei dem man über das Geben und Dinge, die einem gegeben werden, ins Gespräch kommen konnte. Im Gottesdienst danach wurde uns das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt. Im Anschluss gab es dann noch die Möglichkeit, Mitarbeiter für sich beten zu lassen. Nach dem Mittagessen gab es nochmal die Workshop-Angebote vom Vortag.

Danach folgte „Dreh das Ding“, eine Veranstaltung, bei der wir in vier gemeindeübergreifende Teams aufgeteilt wurden. In diesen Gruppen mussten wir Aufgaben lösen wie Karaoke singen, einen Turm aus Steinen bauen, ein Bild auf Instagram posten usw.

Die „Celebration“, die um 20 Uhr stattfand, war zum Feiern und Dankbar-Sein bestimmt und dauerte bis 23 Uhr. Es folgte noch das gemeinsame Abendgebet, bevor alle ins Bett gingen.

**Montag:** Am letzten Tag wurde alles für die Abreise gepackt. Nach der letzten „Power Hour“ und der Verabschiedung ging es nach Hause.

*Helene und Sarah*



# Nachrichten vom Kindergottesdienst

KRIPPENSPIEL 2054  
 YouTube



Zusammen spielen war im November im Gemeindehaus angesagt: Wir vom Kindergottesdienst waren (nach dem Samstagskigo am Vormittag) mit dabei beim **Großen Spielenachmittag** des Dentlein City e.V. Und Ende November gab es noch eine gemeinsame Aktion der Mitarbeiter, nämlich die gemeinsame Bastel- und Dosenwerfen-Bude beim **Weihnachtsmarkt** in Großohrenbronn.

Während der Adventszeit haben wir unseren Kigo



*Spielesachmittag*

am Sonntag jeweils im Gottesdienst begonnen und die Kinder durften die Kerzen am Adventskranz anzünden. Danach ging es im Gemeindehaus weiter – auch dort hatten wir einen Kranz und die Krippenspielproben nahmen viel Zeit in Anspruch. Die Kinder haben fleißig fürs Bühnenbild gemalt und ihre Utensilien teilweise selbst mitgebastelt. Uns war es aber auch wichtig, nicht nur die Proben in den Vordergrund zu stellen, sondern auch ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen mit Klanggeschichten, Mandalas und Bastelangeboten zum Thema Kerze und Stern.

Um uns auf die kommenden Feiertage einzustimmen, haben wir am 22. Dezember zu einer **Waldweihnacht** eingeladen. Wir waren mit dem „Hirten Simon und seinen vier Lichtern“ vom Gemeindehaus aus unterwegs, um sein Lämmchen zu suchen. Der Weg führte zu Bedürftigen, die ein Licht von Simon bekamen, um wieder Helligkeit im Leben zu erfahren. Das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ hat uns dabei begleitet. Am Hauser Keller fanden wir dann das Lamm an der Krippe. Es war hierher gerannt, weil es gemerkt hatte, dass das Kind, welches hier geboren wurde, etwas ganz Besonderes ist! Im Anschluss gab es Punsch, Glühwein, Plätzchen und Lebkuchen und wir konnten den schön geschmückten Weihnachtsbaum bewundern, der extra dafür aufgestellt worden war.

An Heiligabend war es dann endlich soweit! Das **Krippenspiel** für dieses Jahr spielte im Jahr 2054 – als nur noch X-mas und kein Weihnachten mehr gefeiert wurde, als nur noch Konsum und das Drumherum wichtig waren. Ein alter Onkel jedoch erinnerte sich daran, wie früher an Weihnachten gesungen und das Jesuskind angebetet wurde und so fanden glücklicherweise alle zum Sinn des Festes zurück und wollen, dass es nicht wieder vergessen wird.



*Waldweihnacht*



*Holzweihnachtsbaum*

„Irgendwann, wenn wir die Botschaft nicht weitertragen, irgendwann, wenn wir vergessen, sie weiterzusagen, irgendwann, geht vor lauter Drumrum und Konsum der Sinn verloren.  
Doch wenn wir Jesus im Herzen tragen und wenn wir seine Botschaft weitersagen,  
kann kein Konsum und kein Drumrum WEIHNACHTEN – die geweihte Nacht – vertreiben.“

Während der Feiertage war in der Kirche auch ein großer Holzweihnachtsbaum aufgestellt mit Keilrahmen der Kinder zum Thema: „Das bedeutet Weihnachten für mich.“

Alexandra Fohrer, Kigo-Team

### Jubiläumjahr 2025, Ökumenejahr 2025

Ende Februar feierte der Samstagskindergottesdienst seine 10-jährige Jubiläumsfeier. Ein Bericht dazu dann in der kommenden Ausgabe. Neu im Jubiläumsjahr: Wir laden ab sofort gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde zum Samstagskindergottesdienst ein! Erstmals wird unser Samstagskindergottesdienst an zwei Terminen im Jahr im Pfarrheim in GroBohrenbronn gefeiert. Das erste Mal am 26. April. Natürlich mit ökumenischem Mitarbeiterteam.



Krippenspiel im Jahr 2054



# Abendandacht Taizé – Style

2025

Sonntags 19 Uhr

13. April | Kirche Dentlein am Forst

25. Mai | Kirche Untermichelbach

19. Oktober | Kirche Gerolfingen

30. November | Kirche Oberschwanningen

Anschließend Tee und Kekse



#IrgendwasZwischenDauerUndZeit



# KRAFT(T)AKT

mit einer  
musikalischen  
Buchlesung  
von **Julia Winkel**  
in Kooperation  
mit der **Bücherei  
Dentlein**



!!!  
30.03.2025



**17:30 UHR**

**Gemeindehaus Dentlein**

Klosterhofgasse 1, 91599 Dentlein

Plakatomotiv: Stiftung Creative Kirche

# 7 Worte vom Kreuz

**Auszüge aus dem Chormusical zur Passion  
von Albert Frey**

**Eintritt frei!**  
(Spenden  
willkommen)

Mit Projektchor unter der Leitung von Birgit Mathes

**Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Kirche Dentlein und Live auf YouTube**

**Karfreitag, 18. April, 16 Uhr, Gemeindehaus Burk im Rahmen des Kreuzwegs**

**Öffentliche Generalprobe** Freitag, 11. April, 19 Uhr, Kirche Wieseth

 **Live auf  
YouTube**

Weitere Infos auf [www.dentlein-evangelisch.de/7worte](http://www.dentlein-evangelisch.de/7worte)

## Kindergottesdienst

Wir treffen uns sonntags **parallel zum Gottesdienst im Gemeindehaus** (siehe Gottesdienstplan auf der letzten Seite).  
Ansprechpartnerin: Alexandra Fohrer,  
Telefon 09855 976353



## Samstagskindergottesdienst

Wir feiern unseren monatlichen Samstagskindergottesdienst von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus (mit Frühstück):

- 29. März
- 26. April (im Pfarrheim in Großohrenbronn)
- 24. Mai

Nähere Infos bei Alexandra Fohrer,  
Telefon 09855 976353

## Gebet für die Gemeinde und die Welt

Jeden Freitag in den geraden Kalenderwochen von 19:30 bis 20:00 Uhr in der Kirche

## Krabbelgruppe

Wir treffen uns dienstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Dentlein (neben der Kirche). Bei Interesse komm einfach vorbei.

Ansprechpartnerin: Leonora Pietrowski,  
Telefon 0178 8272432, E-Mail  
leonora.pietrowski@gmail.com

## Seniorenkreis

Zum Seniorenkreis wird jeweils montags um 14.30 Uhr in unser Gemeindehaus eingeladen:

- 7. April: Unsere Heimat aus der Vogelperspektive, mit Kurt Kochler aus Burk
- 5. Mai: Wird noch bekanntgegeben

Ansprechpartnerin: Hildegard Rössle,  
Telefon 09855 1003

## Posaunenchor

Donnerstag und Freitag im Wechsel, jeweils um 20:00 Uhr.

Ansprechpartner:  
Christian Soldner, Telefon 09855 720  
Harald Binder, Telefon 09855 976460



## Offener Jugendtreff

Freitags von 19:00 bis 21:30 Uhr öffnen wir das Gemeindehaus für Teens ab 13 Jahren. Komm einfach vorbei und hab eine gute Zeit.

Ansprechpartner: Simon Rösch,  
Telefon 0160 94934128



## Jugendkreis

Jeden zweiten Donnerstag von 19:00 bis 21:30 Uhr mit Ralf, Christa und Simon, Telefon 0160 94934128



## Neu: KIDS-CLUB

Für Kinder ab 3. Klasse bis 13. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 17:30 bis 19 Uhr.

Ort: Siehe Seite 9.

Ansprechpartner Simon Rösch, Telefon 0160 9493



## CVJM-Chor Burk-Dentlein-Wieseth

Herzliche Einladung zu unseren Proben montags ab 19:00 Uhr (im Winter) bzw. 19:30 Uhr (Sommerzeit) im Gemeindehaus in Burk.

Ansprechpartner: Uwe Seidel, Telefon 0170 9689067  
Sandra Nachtrab, Telefon 0152 06136036



## Kraft(t)akt

- 30. März 2025: „Sprachmelodien“ mit Julia Winkel um 17:30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Sarah Biegler, Telefon 09855 608  
Folgt uns gerne auf Instagram!

## Frauensingkreis

Ansprechpartnerin: Renate Soldner,  
Telefon 09855 1541

## Montagstanzkreis

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr schwingen wir das Tanzbein im evangelischen Gemeindehaus in Dentlein mit unterschiedlichen Tänzen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.  
Information unter Telefon 09855 975045

# Freud und Leid

## Taufe

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

## Beerdigung

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



Foto: © Andreas Hermsdorf / pixelio.de

## Goldene Hochzeit dürfen feiern

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

## Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag (70./75./ab 80.)

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

**Geburtstagsbesuche:** Die Geburtstagsbesuche von Pfarrer Patrick Nagel zum 70., 75., 80., 85. oder einem höheren Geburtstag erfolgen meist an einem der Folgetage. Besuche von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes können aktuell nicht garantiert werden.

**Kirchliche Feier:** Sollten Sie anlässlich etwa einer Goldenen Hochzeit oder eines ähnlichen Jubiläums eine kirchliche Feier wünschen, wenden Sie sich bitte während der Bürostunden an das Pfarramt (Telefon 09855 234).

**Hinweis zum Datenschutz:** Wenn Geburtstage, Hochzeitsjubiläen usw. nicht im Gemeindebrief – der auch öffentlich ausliegt – erscheinen sollen, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid (Telefon 09855 234).



## Jürgen Werth: Leuchts Spuren

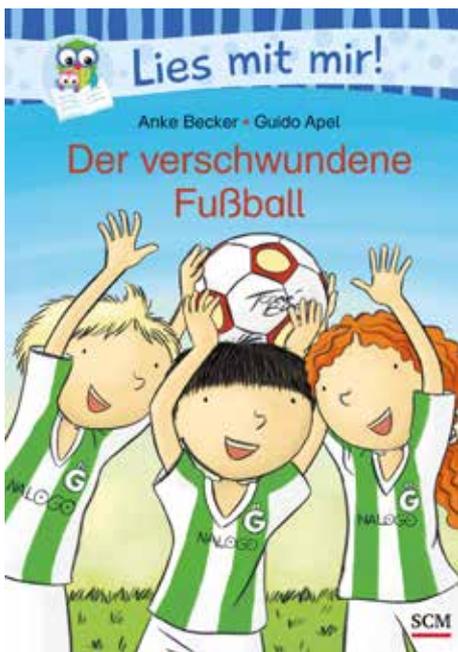
Ein Buch voller Geschichten und Impulse, das den eigenen Lebens- und Glaubenshorizont erweitert. Jürgen Werth nimmt mit hinein in persönliche und geistliche Begegnungen, in Erkenntnisse und Erfahrungen seines Lebens. Er stellt vierzehn Menschen vor, die sein Leben und seinen Glauben geprägt haben:

- dankbar sein mit Paul und Monika Deitenbeck
- Impulsgeber für den eigenen Glauben entdecken mit Billy Graham
- versöhnt leben mit Corrie ten Boom
- ausdauernd hoffen und glauben mit Dietrich Bonhoeffer
- alles auf Gottes Gnade setzen mit König David
- seiner Fürsorge vertrauen mit Henri Nouwen

## Lies mit mir!

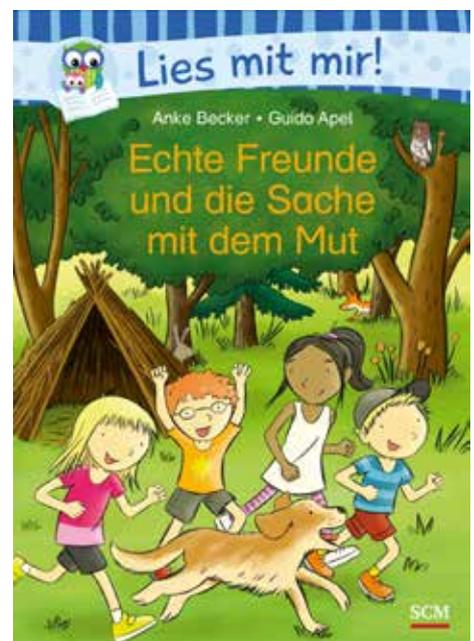
### Anke Becker / Guido Apel: Der verschwundene Fußball

Lesen lernen mit der christlichen Erstlesereihe „Lies mit mir!“ Die langen Texte werden von einem Erwachsenen vorgelesen und die kurzen kann das Kind schon selbst lesen. Farblich illustriert. Zum Vor- und Selberlesen für Kinder ab 6 Jahren.



### Anke Becker: Echte Freunde und die Sache mit dem Mut

Timo, Julia, Lena und Jan zelten in den Sommerferien auf der Wiese eines Bauern. Nachts wachen die Kinder von unheimlichen Geräuschen auf. Sie hören Leute wegrennen. In der nächsten Nacht halten sie Wache und beobachten, wie Luka und seine Bande Äpfel stehlen. Der ältere Junge droht den Kindern Prügel an, falls sie ihn verpfeifen. Doch damit nicht genug: Als die vier Freunde abends ein Lagerfeuer ...



#### Öffnungszeiten der Bücherei:

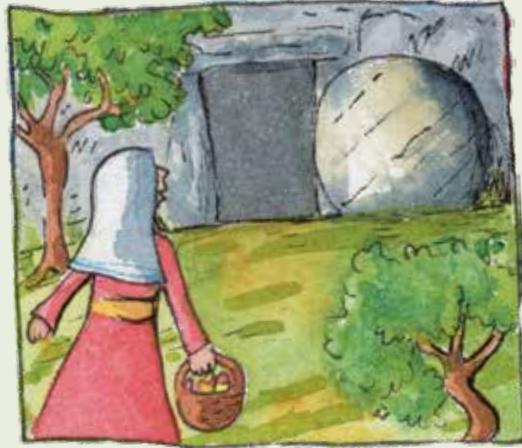
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr und  
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon 09855 975860



# Kinderseite

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger feiern ein Festessen – und spüren: Jesus ist jetzt immer bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Antwort: OSTERFEUER

**Rätsel:** Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?

Antwort: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



**Benjamin** gibt es jetzt auch als coole Folgen zum Ansehen. Schau rein auf unserer Kinderseite im Internet: [www.dentlein-evangelisch.de/kinderseite](http://www.dentlein-evangelisch.de/kinderseite)

Diese Seite enthält Elemente aus der evangelischen Zeitschrift **Benjamin** für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Mehr über Benjamin erfahren Sie unter [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de). Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabo (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline 0711 60100-30 oder E-Mail [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# GOTTESDIENSTE

|                                      |   |   |   |  |   |
|--------------------------------------|---|---|---|--|---|
| Sonntag, 16.3.                       |    |    | 10:00 Uhr   | Pfarrer Nagel, mitgestaltet von Konfirmanden und jungem Musikteam                                |   |
| Sonntag, 23.3.                       |    |    | 10:00 Uhr   | Pfarrer Nagel, anschließend Kirchenkaffee  |   |
| Samstag, 29.3.                       |   |   | 9:00–12:00 Uhr  | Samstagskindergottesdienst mit Frühstück im Gemeindehaus   |   |
| Sonntag, 30.3.                       |   |    | 10:00 Uhr   | Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen  |   |
|                                      |   |   | 17:30 Uhr   | Kraft(t)akt mit Lesung: „Krafttakt meets Bücherei“, mit Julia Winkel                             |   |
| Sonntag, 6.4.                        |    |    | 10:00 Uhr   | Prädikant Rössle   |   |
| Samstag, 12.4.                       |   |    | 18:00 Uhr   | Konfibeichtgottesdienst mit Simon Rösch  |   |
| Sonntag, 13.4.                       |    |   | 10:00 Uhr   | Konfirmation, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor   |   |
|                                      |   |   | 19:00 Uhr   | Taizé-Andacht, anschließend Kekse und Tee  |   |
| <b>Gründonnerstag</b> , 17.4.        |   |   | 19:00 Uhr   | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Nagel  |   |
| <b>Karfreitag</b> 18.4.              |   |    | 10:00 Uhr   | Chorgottesdienst zum Passions-Pop-Oratorium, Ausschnitte aus dem Chormusical „7 Worte vom Kreuz“ |   |
| <b>Ostersonntag</b> 20.4.            |    |    | 10:00 Uhr   | Osterfestgottesdienst, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor (Live-Stream)                              |   |
| <b>Ostermontag</b> 21.4.             |   |   | 10:00 Uhr   | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Gölkel   |   |
| Samstag, 26.4.                       |   |   | 9:00–12:00 Uhr  | Samstagskindergottesdienst mit Frühstück im Pfarrheim Großohrenbronn                             |   |
| Sonntag, 27.4.                       |   |  | 9:00 Uhr  | Prädikant Beck   |   |
|                                      |   |  | 18:30 Uhr   | Kraft(t)akt, mit Band aus Ansbach-Eyb  |   |
| Sonntag, 4.5.                        |  |  |  | 10:00 Uhr  | Pfarrer Nagel mit dem CVJM-Chor Burk-Dentlein-Wieseth, anschließend Kirchenkaffee |
| Sonntag, 11.5.                       |  |  | 10:00 Uhr   | Prädikant Rössle   |   |
| Sonntag, 18.5.                       |  |   | 10:00 Uhr   | Goldene und Diamantene Konfirmation, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor                              |   |
| Samstag, 24.5.                       |   |   | 9:00–12:00 Uhr  | Samstagskindergottesdienst im Gemeindehaus   |   |
| Sonntag, 25.5.                       |   |  | 9:00 Uhr  | Pfarrer Gölkel   |   |
|                                      |   |  | 18:30 Uhr   | Kraft(t)akt  |   |
| <b>Himmelfahrt</b> Donnerstag, 29.5. |   |   | 9:30 Uhr  | Gemeinsamer Gottesdienst, St.-Bernhards-Kapelle Untermosbach, Pfarrer Gölkel und Pfarrer Nagel   |   |
| Sonntag, 1.6.                        |  |   | 10:00 Uhr   | Konfirmandenvorstellung mit Jugendreferent Simon Rösch, anschließend Kirchenkaffee               |   |



Parallel findet ein Kindergottesdienst statt



Familiengottesdienst



Gottesdienst mit moderner Musik



Gottesdienst wird live im Internet übertragen

**Bitte beachten Sie:** Die Angaben sind ohne Gewähr. Aktuelle Informationen auf [www.dentlein-evangelisch.de](http://www.dentlein-evangelisch.de). Die Gottesdienste am Vormittag werden regelmäßig live auf YouTube übertragen (Suchbegriff Dentlein) und können von zuhause aus mitgefeiert werden. Sie finden alle übertragenen Gottesdienste außerdem auch für eine Woche auf unserer Webseite. Predigten der Vorwochen gibt es dort unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“.

**GOTTESDIENSTE**  
 **YouTube**



„Wir haben eine große Bandbreite, in der wir mit und über Gott reden können. Das sehen wir schon an den Psalmen. Wir dürfen Gott auch klagen und unser Herz ausschütten. Ich glaube, Gott hält ganz viel aus.“  
 (Albert Frey, Christlicher Musiker und Komponist von „7 Worte am Kreuz“)